

Lagergruppenzuordnung von Treibmitteln



Autor: Fachgruppe II.3
Stand: 2009-12-11

Bescheid-Nr.	Jahr	Antragsteller	Bezeichnung	Identifikation*	LG** VG***	Verpackungsmethode/ besondere Verpackungsmethode
4342/06		Olaf Hoyer GmbH Bohr- und Sprengtechnik Ludwig-Geiger-Straße 24 87474 Buchenberg	Explosivstoff SWELLNEX		1.4 S	Versandverpackung
561/07		Olivier Timper Iltisweg 5 36041 Fulda	Modellraketenmotoren Cesaroni Pro38, Pro54, Pro75, Pro98 mit Anzündung	Identifikationsnum mer BAM-RG-005	1.4 C	Verpackung: Die Außenverpackung muss eine Kiste aus Pappe sein.
2025/07		Dipl. Ing. Franz Müller Feichtner Straße 8 83347 Palling	Treibladungspulver Vihtavuori N 32C / TinStar		1.3 C	Verpackung: Innen: Behälter aus Kunststoff Metall Zwischen: Nicht erforderlich Außen: Fässer aus Pappe (1G) Kisten aus Pappe (4G)
2546/07		Dipl. Ing. Franz Müller Feichtner Straße 8 83347 Palling	Jagdschwarzpulver POW-EX Fg		1.4 C	Die Nettoexplosivstoffmasse je Innenverpackung darf 1000 g nicht überschreiten. Verpackung: Wie von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) im Bescheid festgelegt.
2547/07		Dipl. Ing. Franz Müller Feichtner Straße 8 83347 Palling	Jagdschwarzpulver POW-EX Ffg		1.4 C	Verpackung: Wie von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) im Bescheid festgelegt.
2548/07		Dipl. Ing. Franz Müller Feichtner Straße 8 83347 Palling	Jagdschwarzpulver POW-EX FFFg		1.4 C	Verpackung: Wie von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) im Bescheid festgelegt.
2549/07		Dipl. Ing. Franz Müller Feichtner Straße 8 83347 Palling	Böllerpulver 1 oder HS-Böllerpulver oder TNM-2		1.4 C	Verpackung: Wie von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) im Bescheid festgelegt.

* Zulassungszeichen, Ausnahmegenehmigungen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen

** Lagergruppe

*** Verträglichkeitsgruppe



**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG
(BAM)**



**BESCHEID
Nr. II.3/2546/07**

über die Zuordnung zur Lagergruppe nach der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I, S. 3543), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und anderer Vorschriften (3. SprengÄndG) vom 15. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1626).

Der mit Schreiben der Firma

Dipl. Ing. Franz Müller
Feichtner Straße 8
83347 Palling

vom 1. August 2007 gemäß § 4 Abs. 1 der 2. SprengV angezeigte Stoff

Bezeichnung: Jagdschwarzpulver POW-EX Fg

mit der in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hinterlegten Beschaffenheit wird gemäß § 4 Abs. 3 der 2. SprengV in der unten beschriebenen Verpackung

der Lagergruppe 1.4 (in Worten: eins.vier)

und

der Verträglichkeitsgruppe C zugeordnet.

Verpackung:

Innen:

Nicht mehr als je 62,5 g
Schwarzpulver in
Kunststoffröhrchen mit
Kunststoffdeckel oder Korken

Zwischen:

Unterteilende Trennwände aus
Pappe in einer Kiste aus Pappe
mit nicht mehr als
16 Kunststoffröhrchen

Außen:

6 Zwischenverpackungen in
einer Kiste
aus Pappe (4G)

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG
UND -PRÜFUNG (BAM)

Seite 2 zum Bescheid
Nr.II.3/2546/07

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Berlin, den 3. September 2007

Der Präsident der
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Im Auftrag



(Dienstsiegel)

Dr. Eckhardt

Bescheide **ohne** Dienstsiegel haben keine Gültigkeit.
Dieser Bescheid besteht aus 2 Seiten



BESCHEID
Nr. II.3/2547/07

über die Zuordnung zur Lagergruppe nach der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I, S. 3543), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und anderer Vorschriften (3. SprengÄndG) vom 15. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1626).

Der mit Schreiben der Firma

Dipl. Ing. Franz Müller
Feichtner Straße 8
83347 Palling

vom 1. August 2007 gemäß § 4 Abs. 1 der 2. SprengV angezeigte Stoff

Bezeichnung: Jagdschwarzpulver POW-EX FFg

mit der in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hinterlegten Beschaffenheit wird gemäß § 4 Abs. 3 der 2. SprengV in der unten beschriebenen Verpackung

der Lagergruppe 1.4 (in Worten: eins.vier)

und

der Verträglichkeitsgruppe C zugeordnet.

Verpackung:

Innen:

Nicht mehr als je 62,5 g
Schwarzpulver in
Kunststoffröhrchen mit
Kunststoffdeckel oder Korken

Zwischen:

Unterteilende Trennwände aus
Pappe in einer Kiste aus Pappe
mit nicht mehr als
16 Kunststoffröhrchen

Außen:

6 Zwischenverpackungen in
einer Kiste
aus Pappe (4G)

BUNDEANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG
UND -PRÜFUNG (BAM)

Seite 2 zum Bescheid
Nr.II.3/2547/07

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Berlin, den 3. September 2007

Der Präsident der
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Im Auftrag



(Dienstsiegel)

Eckhardt
Dr. Eckhardt

Bescheide **o h n e** Dienstsiegel haben keine Gültigkeit.
Dieser Bescheid besteht aus 2 Seiten.

BAM

Unter den Eichen 87

D – 12205 Berlin

Tel. (030) 8104-0

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG
(BAM)**



**BESCHEID
Nr. II.3/2548/07**

über die Zuordnung zur Lagergruppe nach der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I, S. 3543), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und anderer Vorschriften (3. SprengÄndG) vom 15. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1626).

Der mit Schreiben der Firma

Dipl. Ing. Franz Müller
Feichtner Straße 8
83347 Palling

vom 1. August 2007 gemäß § 4 Abs. 1 der 2. SprengV angezeigte Stoff

Bezeichnung: Jagdschwarzpulver POW-EX FFFg

mit der in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hinterlegten Beschaffenheit wird gemäß § 4 Abs. 3 der 2. SprengV in der unten beschriebenen Verpackung

der Lagergruppe 1.4 (in Worten: eins.vier)

und

der Verträglichkeitsgruppe C zugeordnet.

Verpackung:

Innen:

Nicht mehr als je 62,5 g
Schwarzpulver in
Kunststoffröhrchen mit
Kunststoffdeckel oder Korken

Zwischen:

Unterteilende Trennwände aus

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG
UND -PRÜFUNG (BAM)**

Seite 2 zum Bescheid
Nr.II.3/2548/07

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch

--- Gegen diese Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch ---
erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundesanstalt für Materialforschung und
-prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift
einzulegen.

Berlin, den 3. September 2007



Der Präsident der
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Im Auftrag

Dr. Eckhardt

Bescheide **o h n e** Dienstsiegel haben keine Gültigkeit.
Dieser Bescheid besteht aus 2 Seiten.

BAM

Unter den Eichen 87

D – 12205 Berlin

Tel. (030) 8104-0